

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Religion <Motiv>

AUFATZSAMMLUNG

- 19-2** *Religion und Literatur in drei Jahrtausenden* : hundert Bücher / Bernhard Lang. - Paderborn : Schöningh, 2019. - XI, 764 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-506-79227-3 : EUR 29.00
[#6425]

Das Verhältnis von Religion und Literatur findet in den letzten Jahren immer wieder Aufmerksamkeit, denn es liegt nahe, daß sich die religiösen Impulse und Sehnsüchte, aber auch die konkreten Formen religiöser Praxis literarisch niederschlagen. Ebenso klar ist, daß sich dieses Thema nicht mit den schematischen Ansätzen der *cultural studies* angemessen behandeln läßt, die überall nach *race* (oder wahlweise *ethnicity*), *class* und *gender* fragen und inzwischen nur noch für geistige Öde stehen.

Der emeritierte Theologe und Religionswissenschaftler Bernhard Lang (mit Stationen in Tübingen, Paderborn, Paris und St. Andrews) hat nun ein Kompendium mit über 750 Seiten vorgelegt, das für ein breiteres Spektrum an Nutzern sich als hilfreich erweisen dürfte. Es sind allerdings eher 100 Texte als Bücher, die er hier vorstellt, aber darüber soll nicht gerechnet werden. Verschiedene Teile der Bibel etwa wie die Bergpredigt, der Prolog des Johannes-Evangeliums oder der Römerbrief des Paulus verdienen ja zweifellos eigenständige Behandlung.¹

Die Weltliteratur wird in acht Kapiteln auf das Verhältnis zur Religion durchmustert.² Der Autor wählt eine grob chronologische Ordnung statt einer systematischen oder thematischen, was aber für die Orientierung wohl das Beste ist. Denn so erkennt man gleich, welche Text etwa einer Zeit entstammen, was auch für Umfeldlektüren nützlich sein kann. Dazu kann man durchaus auch Konzeptionen wie der sogenannten Achsenzeit heranziehen, die auf Karl Jaspers zurückgeht (S. 8 - 9).³ Eine chronologische Liste aller

¹ Es sei auch auf die engen Verbindungen der Weltliteratur zur Bibel hingewiesen: *Die Bibel in der Weltliteratur* / Karin Schöpflin. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2011. - XVI, 335 S. ; 22 cm. - (UTB ; 3498 : Moderne Philologie und Theologie). - ISBN 978-3-8252-3498-0 (UTB) : EUR 24.90 [#2006]. - Rez.: *IFB 11-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339429585rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1158682913/04>

³ *Vom Ursprung und Ziel der Geschichte* / Karl Jaspers. Hrsg. von Kurt Salamon. - Basel : Schwabe, 2017. - XXXII, 284 S. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl

Werke (S. 1 - 4) in der *Einleitung: Hundert Bücher aus drei Jahrtausenden* ergänzt die Anordnung in den Kapiteln, die leichte Überschneidungen aufweisen, weil z.B. das sechste und siebente Kapitel teilweise dieselbe Epoche behandeln.

Als Einführung wird der Blick auf das archaische Erbe vom **Gilgamesch-Epos** bis zu den Gesprächen des Konfuzius gelenkt, bevor dann mit *Neue Philosophien - neue Religionen* ein neuer Einsatz erfolgt. Hier werden vor allem klassische religiöse Texte berücksichtigt, so wie auch in dem folgenden dritten Kapitel, das *Das lange Zeitalter des Glaubens* abdeckt, welche von der Antike bis zum Jahr 1750 gereicht haben soll. So erstreckt sich das Spektrum der Texte hier denn auch von den Psalmen und dem lange fälschlich als religiöser Text gelesenen **Hohenlied** Salomonis (S. 205 - 210) bis zu Defoes **Robinson Crusoe**.⁴ Neben literarischen Werken im engeren Sinne kommen stets auch eher philosophische oder theologische Werke zur Geltung, aber auch Erbauungsschriften wie die **Nachfolge Christi** von Thomas von Kempen, in der Aufklärungszeit, der das vierte Kapitel gewidmet ist, aber auch religionskritische Schriften, wie etwa die **Naturgeschichte der Religion** von David Hume oder später einschlägige Werke von Nietzsche und Freud. Im fünften Kapitel geht es dann nach der Aufklärung um *Die Selbstbehauptung des Glaubens. 19. und 20. Jahrhundert*, von Joseph von Eichendorffs **Taugenichts** über Dickens, Harriet Beecher Stowe, Tolstoi und Dostojewski bis hin zu Hermann Broch, Georges Bernanos, Max Frisch, Flannery O'Connor und Michail Bulgakows **Der Meister und Margarita**. Die Kehrseite der hier fokussierten Selbstbehauptung des Glaubens sind zur gleichen Zeit diejenigen Werke und Autoren, die *Im Zeichen von Atheismus und Religionskritik. 19. und 20. Jahrhundert* stehen und im sechsten Kapitel ihren Ort finden. Hier bezieht Lang neben schon genannten Autoren auch Joyce, Gide, Camus, Machfus, Achebe und Kundera an, wobei hier nur auf Sartre besonders hingewiesen sei, dessen autobiographisches Werk **Die Wörter** als Meisterwerk gewürdigt wird, während die Leser „den Rest von Sartres Werk weitgehend vergessen hätten“ (S. 540); ob diese Einschätzung zutrifft, sei hier einmal dahingestellt.⁵

Kapitel 7 behandelt dann *Neue Wege von Theologie und Spiritualität. 20. Jahrhundert* mit überwiegend deutschen Autoren (H. Hesse und Th. Mann je zweimal).

Jaspers ; Abt. 1, Werke ; 10). - ISBN 978-3-7965-3429-4 : SFr. 84.00, EUR 84.00 [#6436]. - Rez.: Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁴ Soeben in einer Neuübersetzung erschienen: **Das Leben und die außergewöhnlich erstaunlichen Abenteuer des Seefahrers Robinson Crusoe ...** / Daniel Defoe. Aus dem Englischen von Rudolf Mast. Mit einem Nachw. von Günther Wessel. - 1. Aufl. - Hamburg : Mareverlag, 2019. - 415 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-86648-291-3 : EUR 42.00 [#6480]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁵ Vgl. auch **Jean-Paul Sartre, Das Sein und das Nichts** / hrsg. von Bernard N. Schumacher. - 2., bearb. Aufl. - Berlin : De Gruyter, 2014. - XI, 265 S. ; 23 cm. - (Klassiker auslegen ; 22). - ISBN 978-3-05-005675-3 : EUR 24.95 [#3979]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz42417636Xrez-1.pdf>

Die sieben Kapitel des geschichtlichen Durchgangs werden durch ein achttes Kapitel abgeschlossen, in dem unter der Überschrift *Lebensgeschichte - Lebensweisheit - Heilsgeschichte Drei religiöse Themen der Weltliteratur* im Zusammenhang dargestellt werden, die sich immer wieder in den erörterten Texten finden lassen. Auch wenn man die Texte oder Werke nicht alle einfach einem dieser Begriffe zuordnen kann, lasse sich doch eine Art zweifelsfreier Kern von Büchern ausmachen, die sich diesen Themen widmen (Tabelle S. 656). Im Grunde geht es hier um überzeitliche Strukturen, die sich in den Texten spiegeln und von der Literaturwissenschaft nicht zuletzt unter strukturalistischen Vorzeichen intensiv beforscht wurden.⁶

Der Verfasser bezieht sich auf die Unterscheidung Peter Tepes von kognitiven und aneignenden Lesarten eines Textes, die man aus wissenschaftlicher Perspektive trennen sollte,⁷ changiert aber in seinen Essays zwischen beiden, weil er die jeweilige Herangehensweise legitim findet. Das leuchtet bei Texten ein, die nicht zuletzt auch mit einem religiösen Interesse gelesen werden – so wie auch Lang drei Arten des Lesens unterscheidet, die je nach Kontext sinnvoll sein können: das schnelle Lesen der Leserratte, das spirituelle Lesen des Mönches und das „anthologische“ Lesen des Könners (S. 693 - 697).

Ich halte das Konzept des Bandes insgesamt für gelungen, da es sich nicht mit allzu kurzen Lemmata begnügt, sondern ausführlich genug ausfällt, um auch auf signifikante Details einzugehen oder zumindest hinweisen zu können. Die Deutungsvorschläge fallen nuanciert und sensibel aus, beziehen auch neueste Literatur ein und bieten durch ihre Querverweise auch viele Lektüreooptionen: Man kann sich von verschiedenen Seiten und von den eigenen Interessen gelenkt, durch das Buch arbeiten und wird dann in vielleicht überraschenden Zusammenhängen fündig. Ein Beispiel: Wenn man sich über Max Frischs Roman *Stiller* informiert, erfährt man, daß dieser Text sich kaum zureichend erschließen läßt, wenn man nicht berücksichtigt, wie wichtig für ihn Kierkegaards *Entweder-Oder* und Tolstois *Anna Karenina* sind (S. 458). Das sollte dann idealerweise dazu führen, daß man zu-

⁶ Vgl. **Strukturalismus, heute** : Brüche, Spuren, Kontinuitäten / Martin Endres ; Leonhard Herrmann (Hrsg.). - Stuttgart : Metzler, 2018. - VI, 294 S. : Diagr. ; 24 cm. - (Abhandlungen zur Literaturwissenschaft). - ISBN 978-3-476-04550-8 : EUR 49.99 [#6050]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9400>

⁷ Siehe **Kognitive Hermeneutik** : Textinterpretation ist als Erfahrungswissenschaft möglich ; mit einem Ergänzungsband auf CD / Peter Tepe. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2007. - 353, XXIX S. ; 24 cm + 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-8260-3709-2 : EUR 29.80 [#1622]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz273587870rez-1.pdf> - Siehe an neuerer Literatur zur Auslegungsproblematik auch **Kritik der verstehenden Vernunft** : eine Grundlegung der Geisteswissenschaften / Vittorio Hösle. - München : Beck, 2018. - 503 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-72588-3 : EUR 38.00 [#6056] sowie **Hermeneutiken** : Bedeutung und Methodologie / Lutz Danneberg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VI, 734 S. : Diagramme ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 18). - Zugl.: Bern, Univ., Habil.-Schr., 1991. - ISBN 978-3-11-056346-7 : EUR 129.95 [#6339]. - Rezensionen beider Bände und **IFB** sind vorgesehen.

mindest diese beiden Titel auch auf seine Lektüreliste setzt. Und beide werden ja auch von Bernhard Lang in diesem Kompendium berücksichtigt, so daß man sich gleich vor Ort informieren kann und rasch seinen Horizont erweitert. Zu allen Texten werden am Schluß des Bandes Ausgaben bzw. Übersetzungen sowie eine Handvoll Sekundärliteratur angegeben, darunter auch neuere und neueste Werke, so daß man jedenfalls hinreichend Hinweise für eine vertiefte Beschäftigung bekommt, die man natürlich noch weiter ausdehnen könnte, ohne das damit dem anvisierten Publikum genützt würde. Daß jede Auswahl wie die vorliegende manche Wünsche offen lassen wird, ist klar, weshalb hier wenigstens noch zwei Handvoll Bücher genannt seien, deren Nichtberücksichtigung dem Rezensenten aufgefallen ist, so etwa Baltasar Graciáns *Kritikon*, Oliver Goldsmiths *Der Landprediger von Wakefield*, Jonathan Swifts *Tonnenmärchen*, Laurence Sternes *Tristram Shandy*, Friedrich Nicolais *Leben und Meinungen des Sebaldus Nothanker*, Romane und Kurzgeschichten Nathaniel Hawthornes und Hermann Melvilles, George Eliots *Adam Bede*, Richard Wagners *Parsifal*, Chestertons *Pater Brown*-Geschichten, verschiedene Romane C. S. Lewis' und natürlich Evelyn Waugh's *Brideshead revisited* oder auch Walter M. Millers *A canticle for Leibowitz*.

Wer sich für das Selbststudium oder im Rahmen einer Lesegruppe Anregungen holen möchte, das weite Feld von Religion und Literatur zu durchkämmen, kann mit den vielfältigen Informationen, die Bernhard Langs Buch bietet, weit kommen. Verstreut im Buch finden sich gelegentlich Listen für einen thematischen Vergleich verschiedener Werke oder Tabellen, die zusätzliche Informationen oder Didaktisierungen bieten. Ein Register getrennt nach *Personen* sowie *Sachen und literarischen Figuren* erleichtert die Arbeit mit dem Band.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9695>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9695>